

Tipp_Karten / Zusatzmaterial in digitaler Form

Beitrag von „O. Meier“ vom 19. November 2020 13:53

[Zitat von Kalle29](#)

Naja, für ne Romananalyse sicherlich. Ansonsten tut es auch das gute alte ae ue oder oe.

Nein.

[Zitat von Kalle29](#)

Überlesen die meisten SuS mit ihren Skills eh. ß und ss ist den meisten nicht mal bekannt, wenn sie Sonderlaute verwenden dürften.

Sie werden es aber auch nicht lernen, wenn ma ihnen etwas falsches vormacht.

[Zitat von Kalle29](#)

Für Dinge wie $x_1=25$, $x_2=10$

Womöglich wolltest du damit die Schreibweise von Indizes simulieren. Leider falsch. Es hat gute Gründe, diese versetzt an den Bezeichner zu schreiben. Schülerinnen machen das häufig falsch. Sie haben da keinen Blick für. Da müssen wir dann schon richtige Vornilder sein, keine falschen.

[Zitat von Kalle29](#)

"Man muss die Funktionen gleichsetzen" ebenfalls.

Man kann versuchen immer so zu formulieren, dass es hinkommt. Dann kann halt in den Tipps nicht so etwas wie "Flächeninhalt" oder "Größenordnung" vorkommen.

Ich habe noch nicht ganz verstanden, was dagegen spricht, vorne Karten mit Tipps hinzulegen. Nur, dass man diese neu ausdrucken muss, wenn man sie ändert? Wie oft kommt das vor?